

Medienmitteilung vom 17. Mai 2023

Premiere – Uraufführung

Revue des Folies – Doktor Ox Jacques Offenbach

Premiere: Samstag, 10. Juni 2023
20.00 Uhr, Theaterplatz, Open Air

Das Luzerner Theater beendet die Spielzeit mit einem echten Highlight und zeigt auf dem Theaterplatz einen ebenso aktuellen wie vergnüglichen Open-Air-Event: Die «Revue des Folies», basierend auf Jacques Offenbachs Operette «Doktor Ox», ist eine wiederentdeckte Perle mit einer rasanten Story, schmissigen Melodien, rauschenden Tänzen und komisch-kuriose Figuren voller Doppelbödigkeit. Premiere ist am 10. Juni, die Vorstellungen laufen bis zum 1. Juli.

Das Luzerner Theater hat einen Schatz gehoben: Die Operette «Doktor Ox» von Jacques Offenbach basiert auf der gleichnamigen Novelle von Jules Verne. Sie wurde 1877 in Paris uraufgeführt und gehört zu Offenbachs Spätwerk. 1980 erlebte sie in Dresden ihre deutsche Erstaufführung, deren Partitur in Kisten voller Schnipseln seither darauf wartete, wiederentdeckt zu werden. Nun zeigt sich; hier wurde eine Perle gefunden. Denn die Geschichte, in der ein skrupelloser Wissenschaftler Mensch und Umwelt für seinen eigenen Zweck ausbeutet und missbraucht, ist von erstaunlicher Aktualität und lässt zahlreiche Assoziationen zu, die in der Inszenierung von Felix Schrödinger in typischer Operettenmanier ironisch beleuchtet und gespiegelt werden.

Ort des Geschehens ist das kleine Städtchen Quiquendone, in dem schon seit Jahrhunderten radikaler Stillstand herrscht. Während sich die Welt immer schneller dreht, versiegen hier die Geschäfte. Es muss sich etwas ändern, entscheidet der Bürgermeister, und heuert den ominösen Wissenschaftler Dr. Ox an, der das Gas «Oxygen» entdeckt hat. Das soll die Sinne, besonders die Geschäftsinne, neu beleben. Der Plan scheint aufzugehen, in den Bürger*innen regt sich neue Lebenslust – doch was gut gemeint begann, gerät bald aus den Fugen ...

«Doktor Ox» bildet die Grundlage der «Revue des Folies», die unter freiem Himmel auf dem Luzerner Theaterplatz gespielt wird. Die Musikalische Leitung liegt in den Händen des jungen britischen Dirigenten James Hendry, Erster Kapellmeister der Staatsoper Hannover. Er hat «Doktor Ox» eigens für Luzern arrangiert und revueartig angereichert mit Offenbach-Hits und bekannten Ausschnitten aus der Opernliteratur. Entstanden ist eine raffinierte Open-Air-Operette in grosser Besetzung: Neben den Mitgliedern des Luzerner Opernensembles und dem Chor des Luzerner Theaters stehen auch Tänzer*innen der Musical Factory auf der Freilichtbühne. Es spielt das Luzerner Sinfonieorchester.

«In was für einer Gesellschaft wollen wir eigentlich leben?», fragt Regisseur Felix Schrödinger in seiner Inszenierung, auf die heutige Zeit verweisend. «Und was geschieht mit einer Gesellschaft, wenn sie sich

luzerner theater

nur dem Grösser, Weiter, Schneller verschreibt?» In dieser Produktion, die er in Zusammenarbeit mit Dramaturgin Johanna Mangold konzipiert hat, geht es genau darum – und wie es beinahe nur die Operette kann, präsentiert sie diese Gesellschaftskritik als opulenten Sommerspass: leicht und farbig, frivol und freizügig.

Das Publikum darf sich auf einen unterhaltsam-absurden Abend freuen. Die «Bar des Folies» ist an Vorstellungstagen ab 16 Uhr für alle geöffnet und lädt zum Verweilen ein. Ab 19 Uhr gehört sie dann exklusiv den Besucher*innen der «Revue des Folies».

Weitere Spieldaten

Di 13.06. (20.00 Uhr) / Mi 14.06. (20.00 Uhr) / Do 15.06. (20.00 Uhr) / Fr 16.06. (20.00 Uhr) / Sa 17.06. (20.00 Uhr) / Di 20.06. (20.00 Uhr) / Mi 21.06. (20.00 Uhr) / Do 22.06. (20.00 Uhr) / Fr 30.06 (20.00 Uhr) / Sa 01.07. (20.00 Uhr)

Produktionsteam

Musikalische Leitung und Arrangement: James Hendry, Konzept: Johanna Mangold, Felix Schrödinger, Regie und Textfassung: Felix Schrödinger, Bühne und Kostüme: Pascal Seibicke, Dramaturgie: Johanna Mangold, Licht: David Hedinger-Wohnlich, Choreinstudierung: Mark Daver, Choreografie: Guido Zimmermann und die Lernenden der Musical Factory

Besetzung

Lotsche: Tania Lorenzo Castro, Prascovia: Marcela Rahal, Doktor Ox: Robert Maszl, Ygen: Ziad Nehme, Niclaue: Vladylsav Tlushch, Herr von Tricasse: Christian Tschelebiev, Frau von Tricasse: Caroline Vitale, Advokat Schut: Daniel Foltz-Morrison, Kommissar Passauf: Koichi Yoshitomi, Frau Collaert: Chiharu Sato, van Stabel: Marco Bappert
Chor des Luzerner Theaters
Luzerner Sinfonieorchester
Lernende der Berufslehre Bühnentänzer*in EFZ der Musical Factory Luzern

Altersempfehlung ab 13 Jahren

Bildmaterial

Fotos sind 1 bis 2 Tage vor der Premiere unter www.luzernertheater.ch/medien erhältlich.

Weitere Informationen zu «Revue des Folies» finden Sie unter www.luzernertheater.ch/revuedesfolies.